

IV. Corporate WINLine® KORE

A Stammdaten

1. Kostenstellen/Abteilung

Die Kostenstelle/Abteilung beinhaltet alle Informationen, die die Kostenstelle speziell betreffen. Zugewiesen werden kann die Kostenstellengruppe und der Kostenstellentyp, ferner kann das Budget für die Teilkosten und Vollkosten in Prozent vorgegeben werden.

Kostenstelle/Abteilung	
• Kostenstelle	20 stellig alphanumerisch
• VCR-Buttons	Blättern in den Datensätzen, mit + Taste wird die nächst freie Kostenstelle vorgeschlagen.
• Bezeichnung	1-zeilige Benennung der Kostenstelle
• Bezeichnung 2	1-zeilige Benennung der Kostenstelle
• Kostenstellengruppe	Zuordnung zu bestimmten Kostenstellengruppen, z.B. Produktive Kostenstellen (als Kriterium für Auswertungen)
• Kostenstellentyp	Entscheidung, ob es sich um eine Produktionskostenstelle, eine Hilfskostenstelle oder eine Verwaltungs- und Vertriebs-Kostenstelle handelt.

• Produktions-Kostenstelle	Produktions-Kostenstellen nehmen die auf der Kostenstelle erfaßten Einzelkosten als Basis für die Berechnung des Gemeinkostenzuschlagssatzes auf.
• Verwaltungs- und Vertriebs-Kostenstelle	Auf Verwaltungs-/Vertriebs-Kostenstellen können, da diese nicht "produktiv" sind, keine Einzelkosten erfaßt werden. Daher ist die Basis für die Berechnung des Gemeinkostenzuschlagssatzes im BAB nicht die Summe der Einzelkosten (wie auf den "produktiven" Kostenstellen), sondern die Summe aller Kosten auf den Produktions-Kostenstellen. Diese Summe bezeichnet man auch als Herstellkosten.
• Hilfskostenstelle	Bei Hilfskostenstellen werden keine Budgetprozentsätze abgefragt, da die Kosten der Hilfskostenstellen vor Abruf der Kalkulation im Zuge der Kostenstellenrechnung auf Produktions- und Verwaltungskostenstellen umgelegt werden.
• Budget Teilkosten in %	Eingabe des Budget-Gemeinkostenzuschlagssatzes für die Kostenträger-Vorkalkulation zu Teilkosten, d.h. es werden nur die variablen Anteile der Gemeinkosten auf die Einzelkosten (bei Verwaltungs-kostenstellen auf die Herstellkosten) aufgerechnet, die Fixkosten werden in dieser Variante außer Acht gelassen.
• Budget Vollkosten in %	Eingabe des Budget-Gemeinkostenzuschlagssatzes für die Kostenträger-Vorkalkulation zu Vollkosten, d.h. es werden alle Gemeinkosten auf Einzelkosten (bei Verwaltungskosten-stellen auf die Herstellkosten) hochgerechnete, ohne Trennung in fixe oder variable Kosten.
•	
• Zusatz	Notizfeld

2. Kostenarten

In diesen Eingabefeldern wird festgelegt, für welche Kostenstellengruppen welcher Variator gilt (d.h. die Anlage der Kostenstellengruppen sollte auch so erfolgen, daß die in einer Gruppe enthaltenen Kostenstellen in Bezug auf den Beschäftigungsgrad einander ähnlich sind).

Kostenarten

• Kostenart	Kostenarten können nach verschiedenen Kriterien gegliedert werden, z.B. nach der Entstehung, nach Abhängigkeit von der Beschäftigung, etc. Im Kostenartenstamm erfolgt die Festlegung der Art der Kosten.
• Bezeichnung	35stellig, alphanumerisch
• Kostenartengruppe	Eingabe Kostenartengruppe, die zuvor im Menüpunkt Stammdaten – Kostenartengruppen hinterlegt werden müssen.
• Einheiten	Eingabe der für die Kostenart gültigen Einheitennummer (z.B. Stunden, Kilometer). Die Einheiten werden im Menüpunkt Stammdaten/Einheiten-

	anlage definiert.
• Kostenartentyp	Der Kostenartentyp wird durch die Kostenartgruppe vordefiniert. Ein nachträgliches Editieren ist nicht sinnvoll.
• Plankostenart	Durch aktivieren des Flags wird die Kostenart als Plankostenart geschlüsselt.
Werte Berechnen	<p>Durch Anklicken der entsprechenden Optionen kann festgelegt werden, in welcher Form die Erfassung der Kostenart stattfinden soll. Es gibt 3 Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Manuell Die erfassten Kosten müssen im Menüpunkt Kosten/Kosten-Erfassung und im Kostenaufteilungsfenster der WINLine FIBU manuell den verschiedenen Kostenstellen und Kostenträgern zugeordnet werden. - Verteilen Wird die Option „Verteilen“ aktiviert kann im dafür vorgesehenen Tab Window angegeben werden, in welchem Verhältnis die Kosten im Zuge der Kostenerfassung auf welche Kostenstellen automatisch aufgeteilt werden sollen. Das Tab-Window kann nur dann geöffnet werden, wenn eine Kostenart als „verteilt“ gekennzeichnet ist. (Es besteht die Möglichkeit 3 Verhältniszahlen anzugeben.) Die automatische Verteilung ist ein Vorschlag, der bei der Kostenerfassung immer noch manuell übersteuert werden kann. - Berechnen Nach Bestätigen der Option „Berechnen“ können bis zu 3 verschiedene Basiskostenarten angegeben werden, aus denen über einen frei bestimmbaren Prozentsatz die neue Kostenart berechnet werden soll (z.B. Lohnnebenkosten sollen mit 90 % der Leistungslöhne berechnet werden)
• Variatoren	In diesen Eingabefeldern wird festgelegt, für welche Kostenstellen-gruppen welcher Variator gilt (d.h. die Anlage der

	<p>Kostenstellengruppen sollte auch so erfolgen, daß die in einer Gruppe enthaltenen Kostenstellen in Bezug auf den Beschäftigungsgrad einander ähnlich sind).</p>
<ul style="list-style-type: none">• Verteilen	<p>Wird die Option „Verteilen“ in der Kostenart aktiviert kann im dafür vorgesehenen Tab-Window angegeben werden, in welchem Verhältnis die Kosten im Zuge der Kostenerfassung auf welche Kostenstellen automatisch aufgeteilt werden sollen. (Es besteht die Möglichkeit 3 alternative Verhältnis-zahlen anzugeben.) Die automatische Verteilung ist ein Vorschlag, der bei der Kostenerfassung immer noch manuell übersteuert werden kann. Die automatische Verteilung hat dann Sinn, wenn eine Kostenart immer im gleichen Verhältnis auf die die gleichen Kostenstellen aufgeteilt werden soll.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Zusatz	<p>Für alle Kostenarten können bis zu 30 verschiedene, bis zu 255 Zeichen lange Zusatzfelder definiert und verwendet werden.</p>

3. Kostenträger/Projekt

Eingabe Kostenträger, dieser kann sowohl ein Produktionsartikel als auch ein Projekt (Auftrag) sein. Erst durch die Produktion/Abarbeitung eines Kostenträgers/Projektes entstehen Einzelkosten und variable Anteile in den Gemeinkosten.

Kostenträger/Projekt

Stamm Zusatz Budget

Kostenträger
 Nummer: 418 ☐ inaktiv
 Bezeichnung: Tisch Bornholm
 Projekt 1:
 Projekt 2:
 Kostenträgergruppe
 Tische
 03-00-00-00-00-00-00-00
 Laufzeit:
 von: 15.07.1998
 bis: 31.08.2000
 Artikelvortrag
 Einheit:
 zu Vollkosten:
 zu Teilkosten:
 Debitor:

Ok
 Ende
 Vergessen
 Löschen

Kostenträger/Projekt

• Nummer	Eingabe einer alphanumerischen, max. 20stelligen Kostenträgernummer.
• Bezeichnung	Kostenträgerbezeichnung, die in der Kalkulation angedruckt wird, max. 35stellig.
• Projekt 1 / Projekt 2	Zwei Beschreibungszeilen zu jeweils max. 35 Zeichen.
• Kostenträgergruppe	Eingabe der Nummer der Kostenträgergruppe, die für diese Artikel- oder Projektgruppe vergeben wurde.
• Laufzeit	Wenn das Projekt (der Kostenträger) durch die Eingabe einer Laufzeit begrenzt wird, werden die im Menüpunkt
• Artikelvortrag	Einheit Hier können die Einheiten (14-stellig, numerisch) des Projektes, Produktionsartikels bzw. Artikels eingetragen werden.
• Zusatz	Für alle Kostenträger können bis zu 30 verschiedene, bis zu 255 Zeichen lange Zusatzfelder definiert und verwendet werden.
• Debitor	Wenn ein Projekt einen speziellen Debitor betrifft kann dieser hier hinterlegt werden.

4. Kostengruppenanlage

Hier werden die Gruppen für die

- Kostenstellen
- Kostenarten
- Kostengruppen

definiert.

Kostengruppenanlage	
• Kostenstellengruppen	Definition der Gruppen für Kostenstellen
• Kostenartengruppen	Definition der Gruppen für Kostenarten
• Kostenträgergruppen	Definition der Gruppen für Kostensträger
• Nummer	Je nachdem auf welcher Ebene Sie sich befinden können Sie die Gruppennummer hinterlegen. Auf der ersten Ebene können Sie im ersten Feld die Nummer eintragen, befinden Sie sich bereits in der Ebene 5 können Sie nur im 5. Feld die Nummer eintragen, die anderen sind in diesem Fall grayed.
• Bezeichnung	Eingabe einer 40stelligen, alphanumerischen Bezeichnung
• Zwischensumme	Durch Aktivierung dieses Kennzeichens wird für diese Kostengruppe in den diversen Auswertungen (BAB, Kostenstellenblatt) eine Zwischensumme gebildet.
• Kommentare	Möglichkeit zur Eingabe eines

	Fließtextes.
<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung 	Wenn neue Kostengruppen angelegt wurden, können diese auf einfache Art und Weise bestehenden Kosten-Stammdaten zugeordnet werden.

5. Einheitenanlage

Eingabe von Einheiten (Stunden, Kilometer, etc.). Diese Einheiten sind in den verschiedenen Statistik-Auswertungen (KORE-Statistik) abrufbar.

The screenshot shows a window titled 'Einheitenanlage'. Inside, there are three input fields: 'Einheit' (empty), 'Kurz.Code' (containing 'STD'), and 'Bezeichnung' (containing 'Stunden'). To the right of these fields are three buttons: 'Ok' with a green checkmark icon, 'Ende' with a red X icon, and 'Löschen' with a trash can icon.

Einheiten

<ul style="list-style-type: none"> Kurz.Code 	Max. 3stellige Einheitennummer, alphanumerisch. Dieser Code kann in der Kostenart hinterlegt werden, damit bei der Kostenerfassung auch die zur Kostenart gehörige Einheit abgefragt wird.
<ul style="list-style-type: none"> Bezeichnung 	Langbezeichnung der Einheit, max. 25 Zeichen

6. Kostenstellenliste

Die Kostenstellenliste gibt Auskunft darüber ob es um ein Produktions-, Verwaltungs- oder Hilfskostenstelle handelt und über die Gruppe der einzelnen Kostenstellen.

Kostenstellenliste

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Ausgabe Bildschirm / Drucker | Ausgabe der Liste auf den Bildschirm oder den Drucker |
| • Kostenstellennr. von / bis | Eingabe der Kostenstellennummern, die den Ausdruck beschränken sollen. |

7. Kostenartenliste

Die Kostenartenliste gibt Auskunft darüber welcher Gruppe sie angehört, welcher Variator für welche Kostenstellengruppen zugeordnet wurde, auf welche Weise die Kostenart bei der Erfassung verteilt wird, oder, wenn die Kostenart eine zu berechnende ist, aus welchen Kostenarten sie mit welchem Prozentsatz berechnet wird.

Kostenartenliste

- | | |
|--------------------------------|--|
| • Ausgabe Bildschirm / Drucker | Ausgabe der Liste auf den Bildschirm oder den Drucker |
| • Kostenartennr. von / bis | Eingabe der Kostenartennummern, die den Ausdruck beschränken sollen. |

8. Kostenträgerliste

Anzeige der geplanten Laufzeit (Projektlaufzeit von - bis) und die im Stamm hinterlegte Kostenträgergruppe für jeden Kostenträger.

Kostenträgerliste

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe Bildschirm / Drucker | Ausgabe der Liste auf den Bildschirm oder den Drucker |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kostenträgernr. von / bis | Eingabe der Kostenträgernummern, die den Ausdruck beschränken sollen. |

9. Gruppen-Stammliste

Ausgabe wahlweise Kostenstellen, Kostenarten oder Kostenträgerlisten.

Gruppen-Stammliste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe Bildschirm / Drucker | Ausgabe der Liste auf den Bildschirm oder den Drucker |
| <ul style="list-style-type: none"> • Kosten | <p>Auswahl der Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenstellengruppen • Kostenartengruppen (Es wird angezeigt ob es sich bei den Kostenarten um eine Einzelkostenart oder eine Gemeinkostenart handelt) |

- Gruppennr. von / bis
 - Kostenträgergruppen
- Eingabe der Auswertegrenzen, die den Ausdruck beschränken sollen.

Mandantenstamm

Im Mandantenstamm werden die Mandantenspezifischen Daten des Unternehmens eingegeben.

Mandantenstamm

Stamm UVA - Sperre Notiz Zusatz

Mandantennr. 99PR Berechtigung 00 k

Mandantenname Toys & More GmbH 2001
 Firmenname Toys & More GmbH
 Firmenanschrift Stresemannstraße 25
 DE 28108 Bremen
 Geschäftsführer Herr Niedergau
 Ansprechpartner Herr Niedergau
 Telefonnummer 0421/ 85 12 45
 Fax 0421/ 85 12 55
 E-Mail Info@moretoys.de
 WWW-Adresse www.moretoys.de
 Grafik

Finanzamt Bremen-Ost
 Steuernummer 81 735 12348
 IDNummer 81 735 12345
 Firmenbuch

Wirtschaftsjahr: von: Monat: 01 Jahr: 2001
 bis: Monat: 12 Jahr: 2001
 Buchungsmonat 01 Januar

Dezimalstellen 2 ☒ FW-Kurse beziehen sich auf EUR
 Landeswährung 1 DEM 2 EUR

OK Ende

Mandantenstamm

Stamm UVA - Sperre Notiz Zusatz

N.	Bezeichnung	Sperre	Ber...	gedruckt bis	nicht gedr. ...
0	Eröffnungsperiode	<input type="checkbox"/>	0	0	42
1	Januar	<input type="checkbox"/>	0	0	54
2	Februar	<input type="checkbox"/>	0	0	18
3	März	<input type="checkbox"/>	0	0	6
4	April	<input type="checkbox"/>	0	0	0
5	Mai	<input type="checkbox"/>	0	0	0
6	Juni	<input type="checkbox"/>	0	0	0
7	Juli	<input type="checkbox"/>	0	0	0
8	August	<input type="checkbox"/>	0	0	0
9	September	<input type="checkbox"/>	0	0	0
10	Oktober	<input type="checkbox"/>	0	0	0
11	November	<input type="checkbox"/>	0	0	0
12	Dezember	<input type="checkbox"/>	0	0	0
13	Abschlußperiode	<input type="checkbox"/>	0	0	0

Mandantenstamm

• Mandantennummer	4stellig, alphanumerisch. Die Mandantennummer ist die Identifikationsnummer der Firma. Das Datenfeld kann nur bei der Neuanlage eines Mandanten bearbeitet werden. Die erste Stelle muß numerisch sein (d.h. mit einer Ziffer beginnen), danach können Buchstaben folgen. Gültige Nummern sind z.B. 1000, 01ME, 2001. Die Firmennummer sollte einen Hinweis auf das Wirtschaftsjahr der Firma enthalten z.B. 1998, 98MA, 98SZ etc
• Mandantenname	30stellig, alphanumerisch, der Mandantenname wird in jeder WINLine® Anwendung am oberen Informationsbalken angezeigt und auf Auswertungslisten angedruckt.
• Firmenname	Eingabe des Firmennamen
• Firmenanschrift	Anschrift des Mandanten
• Geschäftsführer	Eingabe des Geschäftsführers
• Ansprechpartner	Eingabe des Ansprechpartners
• Tel./Fax/E-Mail /WWW-Adresse	Felder für die Telefonnr., Faxnr., E-Mail Adresse und die eigene URL
• Grafik	Möglichkeit zur Eingabe des Pfades zu einem Firmenlogo
• Finanzamt	Eingabe des zuständigen Finanzamtes
• Steuernummer	Eingabe der Steuernummer
• Umsatzsteuer Identifikationsnummer	Eingabe der Umsatzsteuer ID-Nummer
• Wirtschaftsjahr	Dauer des Wirtschaftsjahres (auch gebrochenes Wirtschaftsjahr oder Rumpfwirtschaftsjahr)
• Buchungsmonat	Aktueller Buchungsmonat in dem ohne Warnung/Sperre gebucht werden kann.
• Dezimalstellen	Auswahl der Nachkommastellen für Andrucke Bilanz, Saldenlisten, usw.
• Landeswährung 1	Landeswährung, in der die Buchhaltung geführt wird. Muss 3-stellig angelegt sein.
• Landeswährung 2	Währung eingetragen, die in diesem Land verwendet wird. Muss 3-stellig angelegt sein.
• UVA-Sperre	
• Spalte Nummer	Anzeige der Periode
• Bezeichnung	Bezeichnung der Periode
• Sperre	Ein gesetztes Flag bewirkt das in der

	entsprechende Buchungsperiode nicht mehr gebucht werden kann. Das Flag kann manuell gesetzt werden oder es wird durch das System nach einem Originalausdruck der Steuermeldung gesetzt.
• Berechtigung	Hier kann eine Berechtigung eingetragen werden mit der trotz Sperre in der entsprechenden Periode gebucht werden kann.
• Gedruckt bis	Anzeige der in dieser Periode bereits im Originalausdruck der Steuermeldung gedruckten Steuerzeilen
• Nicht gedruckte Zeilen	Anzeige der noch zu druckenden Steuerzeilen.

B Kosten

10. Kosten - Erfassen

Erfassung der Kostenrechnungs-
informationen.

Kostenerfassung

• Belegnummer	Belegnummer, max. 20stellig, alphanumerisch. Die Belegnummer wird
---------------	---

	aus der zuvor erfaßten Buchungszeile vorgeschlagen und kann ggfs. Editiert werden.
• Datum	Eingabe des Buchungsdatums, wird aus der Buchungszeile übernommen.
• Text	Buchungstext, max. 40stellig, alphanumerisch, wird ebenfalls aus der Buchungszeile übernommen.
• Betrag	Aus der Buchungszeile wird der Nettobetrag vorgeschlagen.
• Kostenart	Eingabe der Kostenart, max. 20stellig, alphanumerisch. Die Kostenart, die bei dem angesprochenen Sachkonto hinterlegt wurde, wird vorgeschlagen und kann ggfs. editiert werden. Wird eine Einzelkostenart angewählt, kann in der darunterliegenden Aufteilungstabelle auch ein Kostenträger angesprochen werden. Bei Eingabe einer Gemeinkostenart bleibt das Aufteilungsfeld KTr/Proj für die Aufteilung gesperrt.
• Index	Index zum Zeitpunkt der Anschaffung eines Anlagegutes. Der Index ist max. 3-stellig, numerisch. Die richtige Bewertung des Anlagegutes (Basis der kalkulatorischen AfA ist für die Kostenrechnung der Wiederbeschaffungswert, nicht der Anschaffungswert) wird durch denWiederbeschaffungsindex erreicht, mit dessen Hilfe der kalkulatorische Anschaffungswert (=steuerrechtl. Anschaffungswert berichtigt zum Anschaffungsindex) entsprechend auf- oder abgewertet wird.
• KSt. (Kostenstelle)	Eingabe der Kostenstellennummer, der der Betrag zugeordnet werden soll.
• KTr. (Kostenträger)	Eingabe der Kostenträgernummer (Achtung: nur bei Einzelkosten möglich).
• %	Eingabe, welcher Prozent-Anteil des im Feld Betrag eingetragenen Gesamtbetrages dieser Kostenstelle (diesem Kostenträger) zugeordnet werden soll. Das Feld kann auch einfach (mit ENTER) übergangen werden, wenn der Teilbetrag direkt im darauffolgenden Feld eingetragen werden soll.

• Betrag	Wenn im Feld % ein Prozentsatz eingegeben wurde, füllt das Programm das Betragsfeld automatisch mit dem errechneten Wert aus. Dieser Betrag kann auch manuell eingegeben werden. Durch Drücken der F3-Taste wird der noch nicht aufgeteilte Betrag automatisch übernommen.
• Menge	Eingabe der Anzahl der in der Kostenart hinterlegten Mengeneinheit.
• FW Code FW Betrag	Infofelder, in denen der durch die Eingabe von F im Feld Betrag gewählte Fremdwährungscode und Fremdwährungsbetrag angezeigt wird.

11. Plankostenerfassung

Plankosten - Erfassung

Kostenart
Kostenträger
Kostenstelle

Belegnummer: Datum: 22.11.2001 Text: Kostenart:

KSt.	KTr.	Menge

OK Ende Abbruch

Plankostenerfassung

• Belegnummer	Eingabe der Belegnummer
• Datum	Eingabe des Datums zu dem die Plankosten erfasst werden. Anhand des Datums wird auch die Periode ermittelt
• Text	Eingabe des Buchungstextes
• Kostenart	Eingabe der Kostenart
• KSt.	Eingabe der Kostenstelle

• KTr.	Eingabe des Kostenträgers
• Menge	Eingabe der Menge

12. Budget - Erfassung Projekt

Erfassung von Budgetwerte für Kostenträger/Projekte.

<i>Budget Erfassung Projekt</i>	
• Kostenträger/Projekt	Eingabe der Kostenträgernummer / der Projektnummer.
• Projektname	Hier wird die Bezeichnung des Kostenträgers angezeigt.
• KSt.	In dieser Spalte werden automatisch alle Produktions- und Verwaltungskostenstellen sowie eine Budgetposition „Erlöse“ aufgelistet.
• Bezeichnung	Hier wird die Bezeichnung des Kostenstellen angezeigt.
• Summe	Eingabe des Gesamtbudgets für das aktuelle Wirtschaftsjahr. Der Wert wird automatisch auf alle Perioden entsprechend aufgeteilt, die innerhalb der im Kostenträgerstamm angegebenen Projektlaufzeit liegen. Sollen pro Periode unterschiedliche Werte budgetiert werden, stellen Sie den Cursor (mit der ENTER-Taste oder den Cursor-Tasten) in die gewünschte Perioden-Spalte und tragen Sie den Wert ein. Alle manuell eingegebenen Periodenwerte werden automatisch in der Spalte "Summe" aufaddiert. Budgets können natürlich nur bei Produktionskostenstellen in Form von Einzelkosten eingetragen werden. Die Gemeinkosten der Produktions- und Verwaltungskostenstellen werden durch den in jeder Kostenstelle (sofern es keine Hilfskostenstelle ist) hinterlegten Gemeinkostenzuschlagssatz aufgeschlagen.
• % Teilk.	Gemeinkostenzuschlagssatz für die Kalkulation auf Basis der Variablen Kosten. Der Zuschlagsprozentsatz wird automatisch mit dem im

	Kostenstellenstamm hinterlegten Prozentsatz ausgefüllt (siehe Kapitel "Kostenstellenstamm"), kann aber jederzeit manuell übersteuert werden.
• % Vollk..	Gemeinkostenzuschlagssatz für die Kalkulation auf Basis der Vollkosten. Der Zuschlagsprozentsatz wird automatisch mit dem im Kostenstellenstamm hinterlegten Prozentsatz ausgefüllt (siehe Kapitel "Kostenstellenstamm"), kann aber jederzeit manuell übersteuert werden.
• I bis XII	Die Spalten I bis XII enthalten die Perioden-Budgets des aktuellen Wirtschaftsjahres.
• XIII	In der Spalte XIII werden jene Kosten budgetiert, die nicht in das aktuelle Wirtschaftsjahr gehören. Mit dem Button " Löschen " kann eine bereits gespeicherte Vorkalkulation wieder auf Null gesetzt werden. Durch Bestätigen der Drucktaste " Info " rufen Sie das klassische Schema einer Kostenträger-Vorkalkulation mit den soeben eingegebenen Budgetwerten und Prozentsätzen ab (ohne daß die Eingaben abgespeichert worden sind).

13. Budget - Erfassung Abteilung

Erfassung von Budgetwerte für Kostenträger/Projekte.

Budget-Erfassung-Abteilung

Kostenstelle/Abteilung: Bezeichnung:

Kostenart

Kart	Summe	I	II	III	IV	V
4000	250.000,00	20.833,33	20.833,33	20.833,33	20.833,33	
4100	500.000,00	41.666,67	41.666,67	41.666,67	41.666,67	
4200	300.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
4280	47.500,00	3.958,33	3.958,33	3.958,33	3.958,33	
8300	750.000,00	62.500,00	62.500,00	62.500,00	62.500,00	
8410	1.500.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	
8500	20.000,00	1.666,67	1.666,67	1.666,67	1.666,67	
8520	20.000,00	1.666,67	1.666,67	1.666,67	1.666,67	
8540	10.000,00	833,33	833,33	833,33	833,33	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ende Vergessen Speichern Alle Löschen

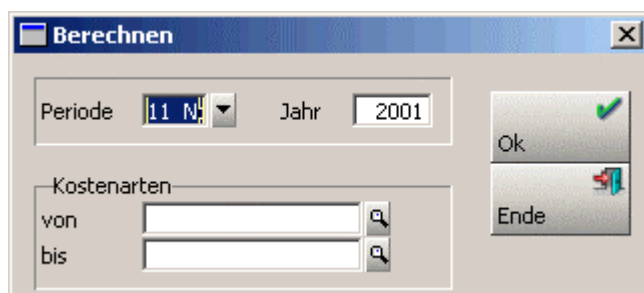
Budget Erfassung Abteilung

- Kostenstelle/Abteilung**
 Eingabe der Kostenstellennummer, die budgetiert werden soll. Im Informationsfeld daneben wird die dazugehörige Bezeichnung der Kostenstelle angezeigt.
- Kart.**
 Eingabe der Kostenart, für die ein Budgetansatz vergeben werden soll. Sollen prinzipiell alle angelegten Kostenarten budgetiert werden, Bestätigung des Button "**Alle**" im Fuß der Erfassungsmaske. Damit wird die Erfassungstabelle automatisch mit allen vorhandenen Kostenartennummern ausgefüllt, und es braucht nur mehr neben jeder Kostenart der Budgetwert eingegeben zu werden.
 Mit dem Button "**Löschen**" wird die Kostenarten-Budgetzeile, in der sich der Cursor befindet, aus der Erfassungstabelle entfernt.
 Button „Speichern“ um das Budget abzuspeichern.
- Summe**
 Eingabe des Gesamtbudgets für das aktuelle Wirtschaftsjahr. Der Wert wird automatisch auf alle Perioden entsprechend aufgeteilt, die innerhalb der im Kostenstellenstamm angegebenen Projektlaufzeit liegen. Sollen pro Periode

	unterschiedliche Werte budgetiert werden, stellen Sie den Cursor (mit der ENTER-Taste oder den Cursor-Tasten) in die gewünschte Perioden-Spalte und tragen Sie den Wert ein. Alle manuell eingegebenen Periodenwerte werden automatisch in der Spalte "Summe" aufaddiert.
• I bis XII	Die Spalten I bis XII enthalten die Perioden-Budgets des aktuellen Wirtschaftsjahres.
• XIII	In der Spalte XIII werden jene Kosten budgetiert, die nicht in das aktuelle Wirtschaftsjahr gehören. Mit dem Button " Löschen " kann eine bereits gespeicherte Vorkalkulation wieder auf Null gesetzt werden.

14. Berechnen

Einige Kostenarten können anhand eines Prozentsatzes aus anderen Kostenarten berechnet werden und müssen daher nicht mehr manuell erfasst werden.



Berechnen	
• Periode	Eingabe der Periode, für die die Kostenart berechnet werden soll.
• Kostenarten von/bis	Wird die Eingabe mit ENTER übergangen, werden automatisch alle zu berechnenden Kostenarten berechnet. Selektion eines bestimmten Kostenartenbereichs, werden nur die Kostenarten berechnet, die in der Auswahl enthalten sind.

15. Umlage

Umlage von Hilfskostenstellen
Erstellung von Umlageplan. Eingabe von Hilfskostenstelle und Umlagekostenart, für die die Umlage erfolgen soll und die gewünschte Verhältniszahl.

Umlage - Verfahren

Verfahren Plan Umlage Storno

Nr. 1

Bezeichnung Umlage Raumstelle

empfangende Kostenstellen

von 1 Werk Hamburg

bis 100 Zentrale Bremen

Kostenarten

von EINHEIT M2 Einheit nach m2

bis EINHEIT M2 Einheit nach m2

Berechnungsbasis

☐ Betrag

☒ Einheit

Einheit M² Quadratmeter

Ok

Ende

Löschen

Verh.zahlen

Umlage - Plan

Verfahren Plan Umlage Storno

Nr. 1

Bezeichnung Umlage Raumstelle

Umlageverfahren

1 Umlage Raumstelle

umzulegende Kostenstelle

RAUMSTELLE Raumstelle

Kostenarten

von

bis

Umlagekostenart

UMLAGE Umlage

Ok

Ende

Löschen

Umlage

Verfahren Plan Umlage Storno

Buchungsdatum: 22.11.2001

Monat: von 11 bis 11

Jahr: von 2001 bis 2001

Nr.	Bezeichnung	
1	Umlage Raumstelle	
2	Erlösverteilung	

Ok

Ende

Umlage Storno

Verfahren Plan Umlage Storno

Monat: 11 Jahr: 2001

Nr.	Bezeichnung	Per.	
1	Umlage Raumstelle	11	2001
2	Erlösverteilung	11	2001

Storno

Ende

Umlage/Verfahren

• Nr.	Eingabe/Auswahl des Umlageverfahrens
• Bezeichnung	Bezeichnung des Umlageverfahrens
• Empfangene Kostenstellen	Eingabe der Kostenstellen, auf die die Umlage durchgeführt werden soll
Kostenarten	Auswahl der Kostenarten, nach denen das Programm die Verhältniszahlen errechnet

• Berechnungsbasis	Auswahl, ob die Umlage nach Beträgen oder Einheiten durchgeführt werden soll
• OK Button	Mit betätigen des Buttons wird das Verfahren gespeichert
• Verhältniszahlen Button	Durch betätigen dieses Buttons wird bei einem gespeichertem Verfahren eine Tabelle mit den Verteilungsverhältnis geöffnet.

Umlage/Plan

• Nr.	Eingabe/Auswahl des Umlageplans
• Bezeichnung	Anzeige des ausgewählten Umlageplans
• Umlageverfahren	Auswahl eines Umlageverfahrens
• Umzulegende Kostenstelle	Auswahl der Hilfskostenstelle, von der die Kosten auf die empfangenen Kostenstellen umgelegt werden.
• Kostenarten	Selektion auf die Kostenarten, mit denen die Hilfskostenstelle bebucht wurde
• Umlagekostenart	Eingabe/Auswahl der Kostenart, mit der die Umlage erfolgen soll. (Hier kann nur eine Kostenart ausgewählt werden, die als Umlage definiert ist).

Umlage

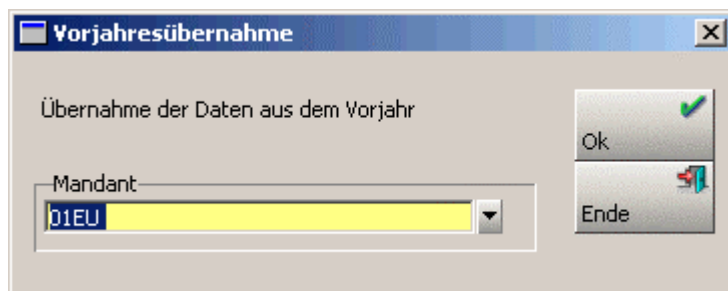
• Buchungsdatum	Eingabe des Buchungsdatums mit dem die Umlage durchgeführt wird.
• Monat	Selektion des Zeitraumes zu dem die Umlage durchgeführt werden soll
• Jahr	Eingabe des Jahres

Umlage/Storno

• Monat	Auswahl des Monats, zu dem die Umlagen storniert werden sollen
• Jahr	Auswahl des Jahres zu dem die Umlage storniert werden soll

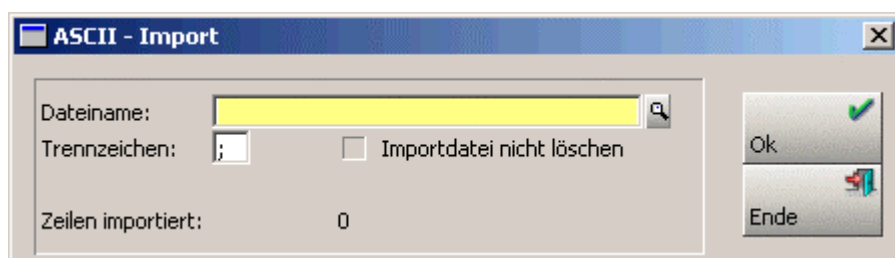
16. Vorjahresübernahme

In diesem Menüpunkt können Sie im Vorjahresmandanten nachträglich gebuchte Werte übernehmen.



17. ASCII Import

In diesem Menüpunkt können Kore-Journalzeilen in ASCII-Daten (z.B. aus externen Programmen, aus dem Lohn) importiert werden.



<i>ASCII – Import</i>	
• Dateiname	Hier wird der Name der Datei eingegeben, aus der die Kostenrechnungsbuchungen übernommen werden sollen.
• Trennzeichen	Hier kann das Trennzeichen eingegeben werden, mit dem die einzelnen Felder in der ASCII-Datei getrennt sind. Standardmäßig wird der Stichpunkt vorgeschlagen.
• Importdatei nicht löschen	Ist die Checkbox aktiviert, bleibt die ASCII-Datei nach dem Import erhalten. Dies kann aber dazu führen, daß die Buchungen öfters übernommen werden.

C Auswertungen

18. Journal

Ausgabe von Buchungsjournalen.

KORE-Journal

Ausgabe

☒ Bildschirm
 ☐ Drucker

Datum

von

01.01.2001

bis

31.12.2001

Buchungscode

alle

Ok

Ende

Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Journal

(Datum von 01-01-2001 bis 31-12-2001, Buchungscode alle)

KAr.Nr.	KSt.	K.Träger	Text	Datum	Per.	Bel.Nr.	Einheit	Var.	Betrag
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	3.522,19
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	6.666,67
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	19,61
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	2.291,67
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	8,13
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	21,22
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	42,60
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	15,95
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	90,82
4993	100	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	67,57
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	13,96
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	23,96
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	15,66
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	64,88
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	133,33
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	1.944,44
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	1.437,50
4993	3	kalk.	Abschreibung	31.01.2001	1		0,00	10	1.119,59
8410	3	FIG	FA-474	10.01.2001	1	FA-474	12,00	10	900,00
8410	3	FIG	FA-475	10.01.2001	1	FA-475	10,00	10	25.691,90
4210	21			31.01.2001	1	89	0,00	0	772,41
4220	400			31.01.2001	1	89	0,00	0	500,00

Journal

• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
• Datum	Eingrenzung des Datums für Auswertung
• Buchungscode	Auswahl der auszuwertenden Bereiche: alle, FIBU, FAKT,ANBU, LOHN, intern und ASCII Import.

19. Kore Statistik

Auswertung von Kostenstellen/Abteilungen, Kostenarten und Kostenträger/Projekt. In dieser Auswertung können Sie die Sortierung und den Informationsumfang der Ausgabe selbst definieren.

Kore Statistik

Selektionskriterien	Ausgewählte
Kostenstellen/Abteilungen	Kostenarten
	Kostenträger/Projekte

Periode
 von: 01
 bis: 12

Jahr
 von: 2001
 bis: 2001

Selektion
 von:
 bis:

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

☐ Journalzeilen
☐ FIBUzeilen
☐ Perioden

Ok
 Ende

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite 4
Datum: 22.11.2001

Kostenarten

Periode von: **1** **Jahr** von: **2001** **Kostenstellen** von: **Anfang**
bis: **12** bis: **2001** bis: **Ende**

Artengruppe: 00-00-00-00-00-00-00-00

Kostenstellen	Betrag
Kostenträger-/Projekt	

Kostenart:	UMLAGE	Umlage		
1	Werk Hamburg			-2.359,23
10	Werk Dijon			-3.932,05
100	Zentrale Bremen			-43.708,72
RAUMSTE	Raumstelle			50.000,00
Kostenartensumme		Aufwände	Erlöse	Gewinn/Verlust
		0,00	0,00	0,00

Kore Statistik

- Selektionskriterien

Zur Auswahl stehen alle

- Kostenstellen
- Kostenarten
- Kostenträger

die angelegt wurden. Durch Anklicken (Doppelklick) mit der Maus wird der Informationsträger in das benachbarte Selektionsfenster geschoben. Durch die

	Reihenfolge, in der die Selektionskriterien in das rechte Auswahlfenster gestellt werden, wird entschieden welche Reihenfolge der Sortierung (z.B. Kostenstellen nach Kostenarten) vorgenommen wird.
• Ausgewählte	In diesem Auswahlfenster ist ersichtlich, in welcher Sortierung die Auswertung erfolgen wird. Steht z.B. an erster Stelle die Kostenstelle und danach die Kostenart, wird die Auswertung Kostenstellenblätter ausgegeben, auf denen alle gebuchten Kostenarten aufgelistet sind. Die Reihenfolge kann jederzeit mit Maus-Doppelklick verändert und neu gestaltet werden.
• Periode / Jahr	Auswahl, welche Periode und welches Jahr ausgewertet werden soll (alle, von Monat - bis Monat, oder jedes Monat einzeln).
• Selektion	Selektion, welche Kostenstellen/Kostenarten/Kostenträger und welche Gruppen in die Auswertung einbezogen werden sollen. Die Selektion gilt jeweils für das oberste Sortierkriterium (=die oberste Position im Fenster "Ausgewählte").
• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
• Journalzeile	Ist diese Checkbox aktiviert, werden alle erfaßten Journalzeilen pro Kostenart/Kostenstelle/Kostenträger angedruckt. Ist die Checkbox aktiviert, werden nur Summenzeilen ausgegeben.
• FIBUzeilen	Die Buchungszeile aus der FIBU wird mit angedruckt
• Perioden	Ausgabe in welcher Perioden die Buchung erfolgte.

20. Gruppen „Statistik“

In der Gruppen-Statistik können selektiv

- Kostenstellengruppen
- Kostenartengruppen
- Kostenträgergruppen ausgewertet werden..

Gruppen-Statistik

Kosten-

- ☒ stellengruppen
- ☐ artengruppen
- ☐ trägergruppen

Ausgabe

- ☒ Bildschirm
- ☐ Drucker

Gruppen

von bis

Komprimierung

auf Gruppenebene Ebene

Periode

von bis

Jahr

von bis

☐ Journalzeilen ☐ Journalform

Ok Ende Filter

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **1**
Datum **22.11.2001**

Kostenstellengruppen - Statistik

(Gruppen von Anfang bis Ende, Datum von 01/2001 bis 12/2001,)

KSt.Art	K.Träger	Datum	Per.	Code	Bel.nr.	Var.	Betrag	FW	FW-Betrag
		Text						Einh	Einh.-Betrag
Kostenstellengruppe:		Werke			01-00-00-00-00-00-00-00				
Kostenstelle:	1	Werk Hamburg					370.955,61		
Kostenstelle:	2	Werk Kiel					-64.395,22		
Kostenstelle:	3	Werk Bremen					171.989,23		
Kostenstelle:	10	Werk Dijon					14.391,95		
Kostenstelle:	4	Werk Stuttgart					856,00		
Kostenstelle:	5	Werk München					3.354,00		
Kostenstelle:	6	Werk Heidelberg					-307,06		
Kostenstelle:	7	Werk Frankfurt					111,00		
Kostenstelle:	11	Werk Palermo					-10.668,00		
Kostenstelle:	12	Werk Milano					-4.772,00		
Gruppensumme							481.515,51		

Gruppen Statistik

• Kosten	Auswahl nach:
	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenstellengruppen • Kostenartengruppen • Kostenträgergruppen
• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
• Gruppen	Selektion der Ausgabe durch Eingabe der Gruppennummer. Wird die Eingabe mit

	ENTER übergangen, ohne eine Nummer einzugeben, werden automatisch alle Gruppen ausgewertet.
• Komprimierung	Eingabe der Ebene, auf welcher die Komprimierung der Statistik erfolgen soll.
• Datum	Selektion der Ausgabe nach Datum.
• Journalzeilen	Durch Aktivieren der Checkbox werden alle erfaßten Journalzeilen angedruckt, nicht nur eine Summenzeile pro Kostenart.
• Journalform	Durch Aktivieren der Checkbox wird die Auswertung in Journalform ausgegeben und nicht in Kontoblattform (bei der jede Gruppe auf einer neuen Seite beginnen würde).

21. Stammdatenauswertung

Die Auswertungen werden pro Kostenstelle/Kostenart/Kostenträger einzelner Periodenwerte und die Gesamtsumme der Kosten/Erlöse ausgegeben.

Stammdatenauswertung

Ausgabe auf
☒ Bildschirm ☐ Drucker

Auswertung von
☒ Kostenstellen
☐ Kostenarten
☐ Kostenträger

Ausgabe von
☐ Erlöse
☐ Aufwände
☒ Beides

Stammdaten
 von
 bis

Periode
 von
 bis

Jahr
 von
 bis

Ok

Mandant: **Toys & More GmbH**
Mand.Nr.: **500M**
Version: **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite: **1**
Datum: **22.11.2001**

Kostenstellenauswertung

Aufwände u. Erlöse

Kostenstelle	Periode: von: 1 bis: 12		Jahr: von: 2001 bis: 2001		Kostenstellen: von: Anfang bis: Ende		Gesamt
	I VII	II VIII	III IX	IV X	V XI	VI XII	
1	45.741,00 -385.882,62	23.812,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 2.359,23	0,00 0,00	-313.970,39
10	5.489,00 23.557,00	11.599,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 3.932,05	0,00 0,00	44.577,05
100	1.865,16 42.913,00	71.681,56 0,00	87,57 0,00	87,56 0,00	87,57 45.486,31	0,00 0,00	162.208,73
11	10.668,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	10.668,00
12	4.772,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	4.772,00

Stammdatenauswertung

• Auswertung von	Angabe welche Kostenstelle/Kostenart/Kostenträger ausgewertet werden sollen.
• Ausgabe von	Einschränkung ob Erlöse, Aufwände oder beides ausgewertet werden sollen.
• Ausgabe auf	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
• Stammdaten von/bis	Durch Eingabe von Stammdatennummern wird die Ausgabe eingeschränkt. Wird die Auswahl ohne Eingabe übergangen, werden automatisch alle Stammdaten ausgewertet.
• Perioden / Jahr	Selektion der Perioden und des Jahres, die in die Auswertung einbezogen werden sollen. Wird die Auswahl ohne Eingabe übergangen, werden automatisch alle Perioden ausgewertet.

22. Gruppenauswertung

Die Auswertungen werden pro Kostenstelle-/Kostenart-/Kostenträgergruppe einzelner Periodenwerte und die Gesamtsumme der Kosten/Erlöse ausgegeben.

Gruppenauswertung

Ausgabe auf
☒ Bildschirm ☐ Drucker

Auswertung von
☒ Stellengruppen
☐ Artengruppen
☐ Trägergruppen

Ausgabe von
☐ Erlöse
☐ Aufwände
☒ Beides

Gruppen
von
bis

Komprimierung
auf Gruppenebene Ebene

Perioden
von Ja
bis De

Jahr
von
bis

Mandant: Toys & More GmbH
Mand.Nr.: 500M
Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite: 1
Datum: 22.11.2001

Kostenstellengruppenauswertung

Aufwände u. Erlöse

	Periode: von: 1 bis: 12	Jahr: von: 2001 bis: 2001	Gruppen: von: bis:	Anfang Ende			
Kostenstellengruppe	I VII	II VIII	III IX	IV X	V XI	VI XII	Gesamt
Werke	01-00-00-00-00-00-00-00						
	238.680,63	52.843,16	17.432,16	17.432,14	17.432,16	0,00	-10.960,65
	-362.325,62	0,00	0,00	0,00	7.544,72	0,00	
	2.637,57	71.681,56	87,57	87,56	87,57	0,00	163.753,55
	42.913,00	0,00	0,00	0,00	46.258,72	0,00	
Kosten	241.318,20	124.524,72	17.519,73	17.519,70	17.519,73	0,00	152.792,90
	-319.412,62	0,00	0,00	0,00	53.803,44	0,00	
Werke	01-00-00-00-00-00-00-00						
	24.405,49	265.769,29	0,00	0,00	0,00	14.575,00	470.554,86
	34.443,03	0,00	0,00	0,00	131.362,05	0,00	

Gruppenauswertung

• Ausgabe auf	Auswahl ob die Ausgabe auf den Bildschirm oder auf dem Drucker erfolgen soll.
• Auswertung von	Angabe ob Stellen-/Arten-/Trägergruppen ausgewertet werden sollen.
• Ausgabe von	Einschränkung ob Erlöse, Aufwände oder beides ausgewertet werden sollen.
• Ausgabe auf	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

• Gruppen von/bis	Durch Eingabe von Gruppennummern wird die Ausgabe eingeschränkt. Wird die Auswahl ohne Eingabe übergangen, werden automatisch alle Gruppen ausgewertet.
• Komprimierung	Eingabe der Ebene, auf welcher die Komprimierung der Gruppenauswertung erfolgen soll.
• Perioden / Jahr	Selektion der Perioden und des Jahres, die in die Auswertung einbezogen werden sollen. Wird die Auswahl ohne Eingabe übergangen, werden automatisch alle Perioden ausgewertet.

23. BAB

Berechnung der Gemeinkostenzuschlagssätze auf Basis der IST-Kosten. Die errechneten GK-Zuschlagssätze bilden die Voraussetzung für die Durchführung der Nachkalkulation Ihrer Kostenträger/Projekte. In einer Tabelle werden alle angefallenen Einzel- und Gemeinkosten summiert und in den Kostenstellen in denen sie angefallen sind dargestellt. Die einzelnen Kostenstellen bilden in Summe mit den Umlagezeilen der Hilfskostenstellen die Gemeinkostensumme. Als Endergebnis erhält man zwei Zuschlagssätze. Einen Gemeinkostenzuschlagssatz der auf Basis der variablen Kosten (=Teilkosten) und einen auf Basis der Vollkosten (= variable zuzüglich der fixen Kosten).

B A B

Periode: 01 J€ 12 D€
 Jahr: 2001 2001
 Ausgabe: ☒ Bildschirm ☐ Drucker ☐ Tabelle

Kostengruppen:
 von:
 bis:
☐ Inkl. Untergruppen

Summierung:
☐ nach Kostenartengruppen
 Gruppenebene: 1 .Ebene
☐ nur Summenzeilen

Mandant: Toys & More GmbH
 Mand.Nr.: 500M
 Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite: 1
 Datum: 22.11.2001

B A B (Betriebsabrechnungsbogen)

Kostenstelle: 1
 Werk Hamburg
 01-01-00-00-00-00-00-00 Hamburg

Periode: von: 1 bis: 12
 Jahr: von: 2001 bis: 2001

Kostenart		Teilkosten	Vollkosten
Einzelkosten			
3090	Energiestoffe (Fertigung)		
3100	Fremdleistungen	622,41	622,41
3200	Wareneingang	4.343,00	4.343,00
3300	Wareneingang 7% Vst.	2.500,00	2.500,00
3400	Wareneingang 16% Vst.	1.810,34	1.810,34
3550	Steuerfreier EG-Erwerb		
3700	Nachlässe		
3730	Erhaltene Skonti		
3731	Erhaltene Skonti 7% Vst.		
3735	Erhaltene Skonti 16% Vst.	-54,31	-54,31
3736	Erhaltene Skonti 15% Vst.		
3740	Erhaltene Boni		
3750	Erhaltene Boni 7% Vst.		
3760	Erhaltene Boni 16% Vst.		
3762	Erhaltene Boni 14% Vst.		
3770	Erhaltene Boni		

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Kostenstellen		alle	1	10	100	11	12
2	Kostenarten			Werk Hambur	Werk Dijon	Zentrale Brem	Werk Palermo	Werk Milano
3	Vollkosten							
4	Einzelkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	3100	Fremdleistungen	622,41	622,41	0,00	0,00	0,00	0,00
6	3200	Wareneingang	4343,00	4343,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	3300	Wareneingang 7% Vst.	2500,00	2500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	3400	Wareneingang 16% Vst.	1810,34	1810,34	0,00	0,00	0,00	0,00
9	3735	Erhaltene Skonti 16% Vst.	-54,31	-54,31	0,00	0,00	0,00	0,00
10	4000	Material- und Stoffverbr.	10000,00	2785,00	2402,00	4813,00	0,00	0,00
11	4100	Löhne und Gehälter	246955,00	78057,00	37743,00	108235,00	10668,00	4772,00
12	4110	Löhne	48000,00	10000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	4730	Ausgangsfrachten	478,45	478,45	0,00	0,00	0,00	0,00
14	4800	Reparatur. & Inst. techn.M	5627,78	5220,02	0,00	0,00	0,00	0,00
15	4805	Rep. & Instandh. andere	2133,82	2133,82	0,00	0,00	0,00	0,00
16	4993	Kalkulat. Abschr	87598,63	0,00	0,00	437,83	0,00	0,00
17	EINHEIT M2	Einheit nach m2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Einzelkosten Summe		410015,12	107895,73	40145,00	113485,83	10668,00	4772,00
19	Gemeinkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	2010	Betriebfr. Aufwendungen	999,00	999,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	2375	Grundsteuer	21075,00	21075,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	2500	Außerordentliche Erträge	-475568,00	-475568,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	3800	Anschaffungsnebenkosten	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	4120	Gehälter	125000,00	23000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

BAB

• Periode	Einschränkung der Perioden für die die Gemeinkostenzuschlagssätze berechnet werden sollen.
• Jahr	Einschränkung auf das Jahr, indem die Gemeinkostenzuschlagssätze berechnet werden sollen. (bei abweichenden Wirtschaftsjahr).
• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker oder in einer Excel-Tabelle erfolgen.
• Summierung Kostenartengruppen	Es kann nach Kostengruppen summiert werden. Eingabe der Gruppenebene für die eine Summierung erfolgen soll.
• Summierung nur Summenzeilen	Wahloption ob alle Zeilen angezeigt werden sollen oder nur die Summenzeilen.

24. Kostenstellenblatt

Auswertung des Kostenstellenblattes

Kostenstellenblatt

Ausgabe

☒ Bildschirm
 ☐ Drucker

Kostenstelle

Periode

von

01 Ja

bis

12 De

Jahr

von

2001

bis

2001

Summierung

☐ nach Kostenartengruppen

Gruppenebene 1 Ebene

☐ nur Summenzeilen

Ok

Ende

Mandant **Toys & More GmbH**
 Mand.Nr. **500M**
 Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **1**
 Datum: **22.11.2001**

Kostenstellenblatt

Kostenstelle:
Auswertung: von Monat: **1** von Jahr: **2001**
 bis Monat: **12** bis Jahr: **2001**
Gruppensum.: Nein für Ebene:

Kostenart	Periode:			Vorperioden			Jahressumme		
	Variable	Fix	Gesamt	Variable	Fix	Gesamt	Variable	Fix	Gesamt
Einzelkosten									
3100 Fremdleistungen			622			622	622		622
3200 Wareneingang			4.343			4.343	4.343		4.343
3300 Wareneingang 7% Vst.			2.500			2.500	2.500		2.500
3400 Wareneingang 16% Vst.			1.810			1.810	1.810		1.810
3735 Erhaltene Skonti 16% Vst.			-54			-54	-54		-54
4000 Material- und Stoffverbr.			10.000			10.000	10.000		10.000
4100 Löhne und Gehälter			246.955			246.955	246.955		246.955
4110 Löhne			48.000			48.000	48.000		48.000
4730 Ausgangsfrachten			478			478	478		478
4800 Reparatur- & Inst. techn.M			5.628			5.628	5.628		5.628
4805 Rep. & Instandh. andere			2.134			2.134	2.134		2.134
4993 Kalkulat. Abschr			87.599			87.599	87.599		87.599
EINHEIT Einheit nach m2									
Summe Einzelkosten			410.015			410.015	410.015		410.015
Gemeinkosten									
2010 Betrieblfr. Aufwendungen			999			999	999		999

Kostenstellenblatt

• Kostenstelle	Eingrenzung des Bereichs der Kostenstellen, für den die Auswertung erfolgen soll.
• Periode	Einschränkung der Perioden für die das Kostenstellenblatt ausgegeben werden soll.
• Jahr	Einschränkung auf das Jahr, indem das Kostenstellenblatt ausgegeben werden sollen. (bei abweichenden

<ul style="list-style-type: none"> • Summierung nach Kostenarten- • Gruppen 	Wirtschaftsjahr).
<ul style="list-style-type: none"> • Summierung nur Summenzeilen 	Es kann nach Kostengruppen summiert werden. Eingabe der Gruppenebene für die eine Summierung erfolgen soll.
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe 	Wahloption ob alle Zeilen angezeigt werden sollen oder nur die Summenzeilen.
	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

25. Vorkalkulation

Ausgabe des Ausdrucks der Kostenträgerbudgetierung, der unter Kosten/Budget – Erfassen Projekt zuvor eingegeben wurde.

Vorkalkulation

Ausgabe: ☒ Bildschirm ☐ Drucker

☒ Beträge ☐ Einheiten

Projekt: von bis

☒ Kostenartenzeilen drucken

Buttons: Ok, Ende

Mandant: Toys & More GmbH
Mand.Nr.: 500M
Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Vorkalkulation nach Beträgen 70000 Kompaktküche

Kostenstelle Kostenart	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	Vor-/ Nachper.	Summe
1 Werk Hamburg														
ohne Kostenart	72.727	72.727	72.727	72.727	72.727	72.727	200	72.727	72.727	72.727	72.727	72.727		800.200
3100 Fremdleistungen	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630		7.562
3400 Wareneingang 16% Vst.	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260	1.260		15.124
3420 Wareneinkauf 16%	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521	2.521		30.248
3700 Nachlässe	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041	5.041		60.496
3731 Erhaltene Skonti 7% Vst.	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167	-167		-2.000
3735 Erhaltene Skonti 16% Vst.	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667	-667		-8.000
3760 Erhaltene Boni 16% Vst.	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333		-4.000
3790 Erhaltene Rabatte 16% Vst.	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333	-333		-4.000

<i>Vorkalkulation</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe 	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
<ul style="list-style-type: none"> • Beträge/Einheiten 	Auswahl ob die Vorkalkulation auf Basis von Beträgen oder Einheiten erfolgen soll.
<ul style="list-style-type: none"> • Projekt 	Selektion auf ein oder mehrere Projekte
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenartenzeilen drucke 	Durch aktivieren diese Flag werden die Kostenartenzeilen mit ausgewiesen.

26. Nachkalkulation

Ausdruck des auf den erfaßten Ist-Kosten basierenden Kalkulationsschemas.

Zu Beachten ist, daß vor dem Abruf der Nachkalkulation der BAB abgerufen wurde, damit sicher gegangen wird, daß in der Kalkulation auch die aktuellen Gemeinkostenzuschlagsprozentsätze herangezogen werden.

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **1**
Datum: **22.11.2001**

Nachkalkulation

Kostenträger: 70000 Kompaktküche
Auswertung: von Monat: **1** von Jahr: **2001**
bis Monat: **12** bis Jahr: **2001**

KSt.		Summe	Teilk. %		Vollk. %	
1	Werk Hamburg	12.924	-394,15	-38.017	-390,99	-37.609
10	Werk Dijon	5.489	0,00	5.489	11,04	6.095
11	Werk Palermo	10.668	0,00	10.668	0,00	10.668
12	Werk Milano	4.772	0,00	4.772	0,00	4.772
2	Werk Kiel	4.500	0,29	4.513	243,10	15.440
3	Werk Bremen	2.980	0,00	2.980	54,08	4.592
Herstellkosten			-9.595		3.957	
21	Vertriebsbüro München		1,73	-166	0,61	24
Selbstkosten			-9.762		3.981	
Erlöse			15.838		15.838	
			25.600		11.857	

Nachkalkulation	
• Projekt	Eingabe der Kostenträgernummer.
• Periode	Eingabe der Periode, für die die Nachkalkulation erfolgen soll.
• Jahr	Eingabe des Jahres ein, für das die Nachkalkulation erfolgen soll (bei abweichenden Wirtschaftsjahr).
• Ausgabe	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

27. Nachkalkulation pro Stück Nachkalkulation pro Stück für
Kostenträger

Nachkalkulation pro Stück

Ausgabe auf: ☒ Bildschirm ☐ Drucker

Kostenträger:

Periode: von 01. Ja bis 12. De

Jahr: von 2001 bis 2001

Ok

Ende

Mandant: Toys & More GmbH
Mand.Nr.: 500M
Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite: 1
Datum: 22.11.2001

Nachkalkulation

Kostenträger: 70000
Kompaktküche

Periode:		von: 1	Jahr:	von: 2001	Anfangsbest.	1	Abgang	0
		bis: 12	bis: 2001		Zugang	0	Endbest.	1
Kostenart	%	Teilkosten 1 Stück	Gesamt	%	Vollkosten 1 Stück	Gesamt		
		12.924,44	0,00		12.924,44	0,00		
Gemeinkosten	-394,15	-50.941,72	0,00	-390,99	-50.533,82	0,00		
		5.489,00	0,00		5.489,00	0,00		
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	11,04	605,99	0,00		
		10.668,00	0,00		10.668,00	0,00		
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		4.772,00	0,00		4.772,00	0,00		
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
		4.500,00	0,00		4.500,00	0,00		
Gemeinkosten	0,29	12,88	0,00	243,10	10.939,52	0,00		
		2.980,00	0,00		2.980,00	0,00		
Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00	54,08	1.611,59	0,00		
HERSTELLKOSTEN		-9.595,40	0,00		3.956,72	0,00		
	1,73	-166,15	0,00	0,61	24,33	0,00		
SELBSTKOSTEN		-9.761,55	0,00	0 Stück	3.981,05	0,00		

Nachkalkulation pro Stück

• Kostenträger	Eingabe der Kostenträgernummer.
• Perioden	Eingabe der Periode, für die die Nachkalkulation erfolgen soll.
• Jahr	Eingabe des Jahres ein, für das die Nachkalkulation erfolgen soll (bei abweichenden Wirtschaftsjahr).
• Ausgabe auf	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

28. Kostenstellen- Budgetvergleich

In dieser Auswertung werden für den selektierten Bereich der Kostenstellen für jede gebuchte Kostenart die IST-Kosten den budgetierten Kosten gegenübergestellt und die daraus resultierende Abweichung (absolut und in Prozent) berechnet und ausgewiesen. Die Kostenarten werden nach Einzel- und Gemeinkosten getrennt angedruckt und summiert. Im Fußteil der Auswertung werden die gesamten Kosten mit den gesamten Erlösen saldiert und der Gewinn oder Verlust pro Kostenstelle errechnet.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Kostenstellen-Budgetvergleich". It contains the following elements:

- Ausgabe:** Two radio buttons, "Bildschirm" (selected) and "Drucker".
- Kostenstelle:** Two text input fields labeled "von" and "bis", each with a magnifying glass icon to its right.
- Periode:** Two dropdown menus labeled "von" and "bis". The "von" menu shows "01 Jä" and the "bis" menu shows "12 De".
- Jahr:** Two text input fields labeled "von" and "bis", both containing the year "2001".
- Buttons:** "Ok" (with a green checkmark icon) and "Ende" (with a red X icon) are located on the right side of the dialog.

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **1**
Datum: **22.11.2001**

Budgetvergleich - Kostenstelle

Periode: von: **1** Jahr: von: **2001** Kostenstellen: von: **Anfang**
bis: **12** bis: **2001** bis: **Ende**

K.Arten	Bezeichnung	Summe budget	Summe gebucht	Abweichung	%
3100	Fremdleistungen	0,00	622,41	622,41	0,00
3200	Wareneingang	0,00	4.343,00	4.343,00	0,00
3300	Wareneingang 7% Vst.	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
3400	Wareneingang 16% Vst.	0,00	1.810,34	1.810,34	0,00
3735	Erhaltene Skonti 16% Vst.	0,00	-54,31	-54,31	0,00
4000	Material- und Stoffverbr.	292.000,00	10.000,00	-282.000,00	-96,58
4100	Löhne und Gehälter	1.750.000,00	246.955,00	-1.503.045,00	-85,89
4110	Löhne	0,00	48.000,00	48.000,00	0,00
4730	Ausgangsfrachten	0,00	478,45	478,45	0,00
4800	Reparatur & Inst. techn.M	0,00	5.627,78	5.627,78	0,00
4805	Rep.& Instandh.andere	0,00	2.133,82	2.133,82	0,00
4993	Kalkulat.Abschr	0,00	87.598,63	87.598,63	0,00
Einzelkosten		2.042.000,00	410.015,12	-1.631.984,88	-79,92
2010	Betriebr. Aufwendungen	0,00	999,00	999,00	0,00
2375	Grundsteuer	0,00	21.075,00	21.075,00	0,00
2500	Außerordentliche Erträge	0,00	-475.568,00	-475.568,00	0,00
3800	Anschaffungsnebenkosten	0,00	200,00	200,00	0,00

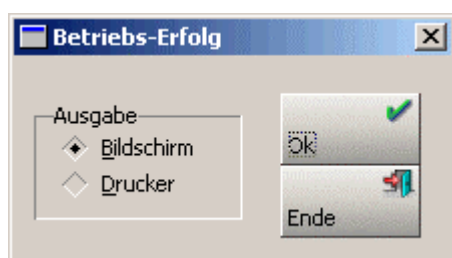
Kostenstellen-Budgetvergleich

- Kostenstelle** Wird die Eingabe mit ENTER (ohne Eintrag) übergangen, werden automatisch alle Kostenstellen in die Auswertung einbezogen. Wenn der Bereich durch die Eingabe einer Kostenstellennummer eingegrenzt wird, werden nur die Daten ausgewertet, die sich innerhalb der Selektion befinden.
- Perioden** Eingabe der Periode, für die die die Nachkalkulation erfolgen soll.
- Jahr** Eingabe des Jahres ein, für das die Nachkalkulation erfolgen soll (bei abweichenden Wirtschaftsjahr).
- Ausgabe auf** Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

29. Betriebs-Erfolgs-Blatt

Sobald zwischen Einzel- und Gemeinkosten sowie zwischen fixen und variablen Kosten unterschieden wird, ist es notwendig, die Kostenstellen nach Ihrer Zurechenbarkeit auf Kostenträger verteilen. Um nun den Erfolg aller Kostenträger zu berechnen, muß dieser Menüpunkt gewählt werden.

Das Betriebs-Erfolgs-Blatt weist dieselbe Struktur auf, wie die Nachkalkulation, umfaßt aber alle Kostenträger des Unternehmens. In dieser Auswertung ist auf einen Blick ersichtlich, ob sich das Unternehmen in der Gewinn-Zone (Ergebnis zu Vollkosten) befindet, oder zumindest wieviel Deckungsbeitrag erwirtschaftet werden konnte (Ergebnis zu Teilkosten).



Mandant: **Toys & More GmbH**
Mand.Nr.: **500M**
Version: **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite: **1**
Datum: **22.11.2001**

Betriebs-Erfolg-Blatt

Periode: von: **1** Jahr: von: **2001**
bis: **12** bis: **2001**

Kostenstelle	Summe	Teilk. %	Vollk. %
1 Werk Hamburg	12.924	-394,15	-38.017
10 Werk Dijon	5.489	0,00	5.489
11 Werk Palermo	10.668	0,00	10.668
12 Werk Milano	4.772	0,00	4.772
2 Werk Kiel	4.500	0,29	4.513
3 Werk Bremen	2.980	0,00	2.980
Herstellkosten		-9.595	3.957
21 Vertriebsbüro München		1,73	-166
Selbstkosten		-9.761	3.981
Erlöse		691.075	691.075
		700.836	687.094

Betriebs-Erfolgs-Blatt

- Ausgabe Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

30. Kostenträgererfolgsrechnung Ausgabe der Kostenträgererfolgsrechnung

Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **1**
Datum: **22.11.2001**

Kostenträgererfolgsrechnung

zu **Vollkosten**

Periode: von: **1** Jahr: von: **2001**
bis: **12** bis: **2001**

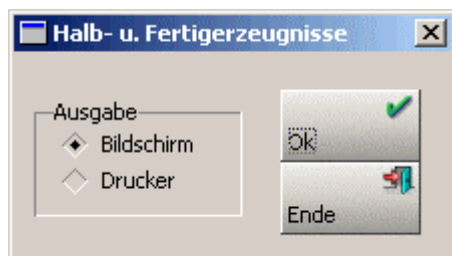
Kostenträger	MENGE		SELBSTKOSTEN			Erlöse Gewinn/Verlust
	A-Best. Prod.	Verk. Bestand	A-Best. Prod.	Gesamt Bestand	H-Kosten Bestand SK Verk.	
70000	1	0	80,00	4.061,38	0,00	15.837,98
Kompaktküche	0	1	3.981,38	80,00	0,00	15.837,98
			80,00	4.061,38	0,00	15.837,98
			3.981,38	80,00	0,00	15.837,98

Kostenträgererfolgsrechnung

- Berechnung zu Auswahl Berechnung zu Vollkosten oder Teilkosten
- Ausgabe auf Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
- Kostenträger Auswahl der Kostenträger

31. Liste Halb- u. Fertigerzeugnisse

Ausgabe einer Liste aller Halb- und Fertigerzeugnisse. In der Liste werden alle produzierten oder verkauften Produkte aufgelistet, die eine Kostenstelle hinterlegt haben auf.



Mandant **Toys & More GmbH**
Mand.Nr. **500M**
Version **Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)**

Seite **0**
Datum: **22.11.2001**

Bestandsliste Halb-u. Fertigzeugnisse-Einzelkosten

Periode: von: **1** Jahr: von: **2001**
bis: **12** bis: **2001**

Nr.	Kostenträger	Nr.	Kostenstelle	Betrag
70000	Kompaktküche			
	1			12.924,44
	10			5.489,00
	11			10.668,00
	12			4.772,00
	2			4.500,00
	3			2.980,00
Gesamt				
	1			12.924,44
	10			5.489,00
	11			10.668,00

Liste	Halb-	und	
Fertigerzeugnisse			
• Bildschirm / Drucker			Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.

32. Kostenträger – Budgetvergleich

In dieser Auswertung wird das Budget aus dem Kostenträger den tatsächlich gebuchten Werten gegenübergestellt.

Kostenträger - Budgetvergleich

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Beträge
☒ Einheiten

Periode
 von 01 Ja
 bis 12 De

Jahr
 von 2001
 bis 2001

Projekt
 von
 bis

Auswertung
 0 Vor-/Nachkalkulation
☒ Kostenartenzeilen drucken

Ok
 Ende

<i>Kostenträger-Budgetvergleich</i>	
• Bildschirm / Drucker	Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
• Beträge/Einheiten	Der Budgetvergleich kann nach Beträgen oder Einheiten erfolgen
• Periode	Auswahl eines Periodenbereiches
• Jahr	Auswahl des Jahres
• Projekt	Auswahl/Eingabe eines Projektes
• Auswertung	Auswahl verschiedener Auswertungsmodelle

33. Plankostenträgervergleich

In dieser Auswertung kann man Projekte nach Plan-, Soll- und Ist-Kosten auswerten und so Projekte planen und Kalkulationswerte für neue Projekte erhalten.

Plankostenträgervergleich

Ausgabe
☒ Bildschirm
☐ Drucker

Periode
 von 01 Ja
 bis 12 De

Jahr
 von 2001
 bis 2001

Projekt
 von
 bis

Ok
 Ende

Mandant: Toys & More GmbH
Mand.Nr.: 500M
Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite 1
Mand.Nr.: 22.11.2001

Plankostenvergleich

Kostenträger: B1 Baustelle 1
Auswertung: von Monat: 1 von Jahr: 2001
bis Monat: 12 bis Jahr: 2001

Kostenstelle Kostenart	Plankosten			Sollkosten			Istkosten		
	Soll-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten	Ist-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten	Ist-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten
240 KRAINSTUNDEN Kran Kranstunden	100,00	250,00	25.000,00 25.000,00	125,00	250,00	31.250,00 31.250,00	125,00	202,32	25.289,90 25.289,90

Plankostenträgervergleich

- Bildschirm / Drucker Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
- Periode / Jahr Auswahl des Auswertzeitraums
- Projekt Auswahl der/des Projekte(s)

34. Betriebsplankostenvergleich

In dieser Auswertung erhält man Informationen über die Plan-, Soll- und Istwerte von Kostenstellen.

Mandant: Toys & More GmbH
Mand.Nr.: 500M
Version: Corporate WINLine® Version 7.2 (Build 644)

Seite 2
Mand.Nr.: 2

Betriebs-Plankostenvergleich

Auswertung: von Monat: 1 von Jahr: 2001
bis Monat: 12 bis Jahr: 2001

Kostenart	Plankosten			Sollkosten			Istkosten		
	Soll-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten	Ist-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten	Ist-Einh.	Kosten/Einh.	Kosten
KRAINSTUNDEN Kranstunden	250,00	250,00	62.500,00 62.500,00	260,00	250,00	65.000,00 65.000,00	260,00	202,32	

Betriebsplankostenvergleich

- Bildschirm / Drucker Die Ausgabe kann am Bildschirm oder über den Drucker erfolgen.
- Periode / Jahr Auswahl des Auswertzeitraums